

Liebe Weitersburger,

Die Halbzeit der aktuellen Wahlperiode ist erreicht und wir informieren aus der Kommunalarbeit der FWG Fraktion und der Vereinsarbeit der Freien Wähler, hier in Weitersburg.

Gemäß unserem Leitgedanken für eine transparente und bürgernahe Kommunalarbeit berichten wir auf diesem Wege.

Transparenz und Information ist uns wichtig!

Basierend auf diesen Gedanken arbeiten wir grundsätzlich und erreicht haben wir hier beispielsweise:

- Veröffentlichung von Sitzungsberichten zur den öffentlichen Gemeinderatssitzungen im Mitteilungsblatt
- jährliche Einwohnerversammlung
- Information der Bürger zu Ihren Rechten
- Mehre Informationsveranstaltungen mit kompetenten Referenten ; seit unserer letztjährigen FWG-Info sind hier zu nennen:
 - Vortrag zum kommunalen Baurecht und Bauleitplanung zur innerörtlichen Entwicklung
 - Vortrag zur Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009
 - Veranstaltung mit BürgerSolar Urbar GbR zu Bürger-Solarstrom
- Führungen und Rundgänge für Interessierte

Viele der aufgeführten Punkte, die wir über die Fraktion im Gemeinderat erarbeitet haben, waren leider nicht ohne einen tiefen Einblick in Gesetze und Verordnungen zu bewältigen. Das bedeutete für uns zeitraubende Arbeit, wobei in vielen Punkten eine einfache gesunde Einschätzung oft ausgereicht hätte. So auch bei Einwohnerfragen und im Informationsfluss zwischen Kommunalpolitik und Bürger. Was hier mit ungezwungenen Gesprächen und Einsicht mühelos erledigt werden könnte, muss leider erst mit Hinweisen und Paragraphen nachgelesen, begründet

und vor allem belegt werden.

Zu einem unsererseits diesbezüglich angebotenen überparteilichen Gespräch mit den Fraktionen und übrigen Beteiligten (Verwaltung) ist es leider noch nicht gekommen.

Der Wille, somit auch die Arbeitsgrundlagen für die gegenwärtige und zukünftige Kommunalarbeit anzupassen oder auch die nicht mehr zeitgemäßen, in die Jahre gekommen Routineabläufe zu überdenken und nachzubessern, hat sich leider noch nicht eingestellt:

„Wenn du etwas 2 Jahre lang gemacht hast, betrachte es sorgfältig! Wenn du etwas 5 Jahre lang gemacht hast, betrachte es misstrauisch! Wenn du etwas 10 Jahre lang gemacht hast, mache es anders!“

Zitat: Mahatma Ghandi

Dabei ist die Sinnhaftigkeit des ein oder anderen Prozesses in unseren Augen bedenkenswert, der uns heute unter Umständen enorm Zeit und Aufwand kostet und wesentlich bürgerfreundlicher gestaltet werden kann.

Kooperative Zusammenarbeit ...

... beispielsweise muss für die positive Entwicklung des Ortes und gute Ergebnisse in der Kommunalarbeit dringend angestrebt und gehandhabt werden. Das dies sehr gut funktionieren kann hat unter anderem das **Projekt „Neue Sportanlage“** gezeigt. Daher möchten wir gerne hier aus einem Artikel (Januar 2011) der SPD-Fraktion zitieren:

„Mit sieben Ja-Stimmen, vier Enthaltungen und einer Nein-Stimme hat der Ortsgemeinderat Weitersburg den Weg für die Sanierung des Sportplatzes in Weitersburg endgültig geebnet. Möglich wurde dies letztendlich durch jahrelangen, unermüdlichen Einsatz des SV Weitersburg, des Verbandsbürgermeisters Fred Pretz und einem Großteil des Gemeinderates. ...“

Dem ist nicht viel hinzuzufügen und das Resultat kann sich wirklich sehen lassen. Daher möchten wir an dieser Stelle allen Beteiligten aus Verwaltung, Gemeinderat, den Vereinen und ehrenamtlichen Helfern unseren Lob und Dank aussprechen.

Insbesondere der Gemeinschaftsleistung der aktiven Helfer des Sportvereins ist dieses Ergebnis zu verdanken!

Dorf und Bürger stehen im Fokus

Zusammenarbeit ist auch im Rahmen gemeinsamer Anträge möglich. Das zeigt uns der gemeinsame Antrag zur Aufstellung des **Bebauungsplans „Aufm Bungert / Ober der Heege“** in Anlehnung an einen Bürgerantrag. Hier wird deutlich gezeigt, dass „fraktionsübergreifend“ und sinnvoll für die Zukunft des Orts, auch ohne die berühmte Parteibrille, gehandelt werden kann. Und das sogar in Anlehnung an einen Antrag von Bürgern und den Eindrücken aus der Einwohnerversammlung. Gemeinsam wurde die wirklich nötige Entwicklung erkannt:

Zitat aus dem Antrag: „Eine sichere und vernünftige Anbindung des nördlichen Gemeindeteils zum Dorfzentrum hin, insbesondere für Kinder und Grundschüler, fernab der Kreisstraße und den schmalen Bürgersteigen.“

Außerdem wurden hier auch direkt die Ideen zur Schaffung der zukünftig erforderlichen Kindergartenplätze auf den aktuellen Gesetzesgrundlagen in einem **neuen Kindergarten** mit optimalen Möglichkeiten integriert. Sicherlich wird man wahrscheinlich verschiedene Vorstellungen in Detailfragen haben, aber der Weg und der gemeinsame Wille diesen auch zu gehen ist entscheidend.

Wir haben jedoch aktuell ernsthafte Bedenken, ob dies bis zu Beginn des Jahres 2014 realisiert werden kann, arbeiten aber mit Hochdruck an Möglichkeiten unser angestrebtes Ziel zu erreichen.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!

In der Gemeindeordnung wird auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde verwiesen, welche die Verbandsgemeinde seitens der FWG-Fraktion auch uneingeschränkt genießt.

So haben wir beispielsweise mit Antrag in der öffent-

lichen Sitzung am 21.01.2010 die erfolgreiche Fördermittelebeantragung für die neue Sportanlage in vollem Vertrauen auf Verbandsgemeinde und Planer maßgeblich mitbestimmt. Dies hat bestens funktioniert. Eine Kontrolle ist jedoch nicht unvereinbar oder gegensätzlich zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zu sehen, wie es manches mal dargestellt wird.

Hin und wieder fordern wir weitere Unterlagen an, um Zusammenhänge besser, oder überhaupt, zu verstehen und um unsere Entscheidungen verantwortungsvoll zu meistern. Denn nach wie vor reden wir hier immer noch über das Wohl und das Geld der Weitersburger Bürger. So konnten durch Beantragung der FWG-Fraktion eines weiteren Besprechungspunktes in der April-Sitzungsrunde gravierende Mängel einer Bauausführung im Sporthallenbereich noch kurzfristig und mit Unterstützung der Verbandsgemeinde und des Gemeinderats abgewendet werden.

Selbst die Bauabteilung der Verbandsgemeinde hat mehrfach in den Sitzungen darauf hingewiesen, dass sie dankbar für Hinweise von Rat und Bürger sei, da aufgrund Personalmangels und Arbeitsüberlastung nicht selbstständig alle Defekte, Mängel etc. ... in den Orten der Verbandsgemeinde entdeckt werden können.

Von daher betrachten wir die Kontrolle und Anforderung von Unterlagen zur Vorbereitung der Ratssitzungen im Sinne der FWG-Fraktion als kritisch konstruktive Zusammenarbeit, die letztendlich dem Bürger dient und auf lange Sicht Qualität erhöht, Wohlbefinden fördert, sowie Aufwand und Geld spart.

Zukunft nicht auf Dauer zurückstellen

Zukunftsfähige Infrastruktur ist für einen Ort in der Größe wie Weitersburg überlebenswichtig. Gerade schnelles Internet ist heutzutage der Standortfaktor für jeden, nicht nur für Industrie und Gewerbe. Tagtäglich hören wir inzwischen die Meldungen auch von kleineren Orten in der Umgebung, denen ein Breitbandausbau gelungen ist oder bevorsteht.

Seit Anfang der Wahlperiode kämpft die FWG-Fraktion buchstäblich für schnelles Internet in Weitersburg und wies frühzeitig und vielfach auf Förderung und Möglichkeiten hin. Dies wurde durch Anfragen und Anträge untermauert. Leider wurden die dargelegten Förderungsmöglichkeiten und Unterstützung komplett

vernachlässigt und verschlafen. Hier wären weitaus beherztere Reaktionen wünschenswert gewesen. Weitersburg hat jedoch noch immer die Chance auf einen zukunftssicheren schnellen Breitbandausbau, jedoch muss sich hier schleunigst bewegt werden.

Anstehende und aktuelle Themen

Momentan beschäftigen wir uns intensiv mit:

- Anpassung überholter und **überalterter Bebauungspläne** zur Schaffung von wirtschaftlich sinnvollen und zeitgerechten Bebauungsmöglichkeiten bisher schwer bebaubarer Baulücken
- Unterstützung einer vorläufig abschließenden Arrondierung der Neubebauung in Weitersburg durch ein Baugebiet „**Auf'm Bungert / Ober der Heege**“ zur bestmöglichen Steuerung einer Re-Zentralisierung, positiven Beeinflussung der demographischen Entwicklung im Ort und Wiederbelebung des Ortskerns sowie **Schaffung eines modernen Kindergartens.**
- Bemühungen um einen zukunftsfähigen modernen **kabelgebundenen Breitbandausbau** für schnelles Internet.
- Realisierung von **Ausgleichflächen** des v.g. Bebauungsplangebietes im Einklang mit Landwirtschaft und Natur zu den bestmöglichen und wirtschaftlichsten Konditionen durch, auf diese Aufgabe spezialisierte Stiftungen

Diese schriftlichen Informationen ließen sich durch weitere Punkte ergänzen. Wir würden uns jedoch lieber mit möglichst vielen interessierten Bürgern beispielsweise auf unserer nächsten Informationsveranstaltung über aktuelle Fragen und zu den vorgenannten Punkten unterhalten. Positive Anregungen werden hierbei mit offenen Ohren genauso gerne entgegengenommen wie alle Fragen beantwortet.

Freie Wählergruppe Weitersburg e.V.

Hauptstrasse 44, 56191 Weitersburg, Email: Info@FWG-Weitersburg.de

FWG

Freie Wählergruppe Weitersburg e.V.



Halbzeitbilanz!

Zwischenbericht aus der Kommunalarbeit

www.fwg-weitersburg.de